

blau direkt setzt Hebel beim Gebührenmodell an

AC www.asscompact.de/nachrichten/blau-direkt-setzt-hebel-beim-geb%C3%BChrenmodell

[Direkt zum Inhalt](#)

AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement



23. Juni 2017

Versicherungsmakler, die mit blau direkt zusammenarbeiten wollen, müssen einen monatlichen Beitrag an den Pool entrichten – bis zu 600 Euro, berichtet das Unternehmen. Bisher gab es allerdings ein preisgünstiges Einsteigerpaket. Das wird im August von einem neuen Modell abgelöst.

Zum 01.08.2017 ersetzt der Maklerpool blau direkt sein bisheriges Einsteigerangebot für Versicherungsmakler. Bisher bezahlten Makler für die Dienstleistungen des Pools im billigsten Paket 99 Euro, im ersten Jahr gab es darauf einen Einsteigerrabatt von rund 50%. Künftig soll es nun nur noch ein Premium-Paket geben. Statt 49 Euro wird der Einstieg damit künftig mindestens 199 Euro im Monat kosten. Das Gebührensystem für bestehende Pool-Partner ändert sich dagegen nicht.

Geschäftsführer Oliver Pradetto bezeichnet die Beitragserhöhung als ein Regulativ. Mit der Maßnahme wolle man stärker als bisher steuern, mit welchen Partnern man zusammenarbeite. Zudem wolle man auch die Zahl der Neuanbindungen eindämmen. Makler mit Einsteigerpaket, rund ein Drittel der Neuzugänge, würden mehr Reklamationen verursachen, als die Partner, die gleich am Anfang das Premium-Paket, rund 50% der Neuzugänge, wählen. Künftig wolle man sich auf die angebondenen Versicherungsmakler konzentrieren, die ihren Geschäftserfolg nachhaltig ausbauen und dies als klares Commitment in der Zusammenarbeit mit blau direkt machen wollten. (bh)